

## Inhalt

A)	Einleitung .....	11
B)	Denunziation / Politische Verdächtigung – Begriffsbestimmung.....	13
C)	Anwendung der Norm in der Vergangenheit – Historische Entwicklung.....	19
I.	Entstehung und Entwicklung der Norm.....	19
1)	Fall Müller: Auswahl der Verschleppungsopfer .....	20
2)	Fall Linse: Folgen für Verschleppungsopfer.....	21
3)	Initial des § 241a StGB: Der Fall Kemritz .....	25
4)	Reaktion: Gesetz zum Schutz der persönlichen Freiheit.....	29
a)	Exkurs: Denunziationen als Erfahrungen aus der NS-Zeit .....	29
b)	Exkurs: Kontrollratsgesetz Nr. 10 .....	32
c)	Zusammenfassung: Bedarf für ein neues Gesetz .....	34
II.	Verlust des Anwendungsbereichs .....	35
III.	Wesen der DDR – Überwachung der Gesellschaft – Rolle von Denunziationen .....	36
1)	Ministerium für Staatssicherheit.....	38
2)	Ziele der Überwachung .....	39
3)	Folgen – Rechtsstaatswidrigkeit politischer Haft in der SBZ/DDR ....	40
IV.	Zwischenergebnis: Erfolg des Gesetzes zum Schutz der persönlichen Freiheit in der Vergangenheit .....	45
D)	Dogmatik.....	47
I.	Rechtsgut und Zielsetzung.....	48
II.	Deliktcharakter.....	49
III.	Räumliche und personelle Reichweite .....	52
1)	§ 241a StGB und das Internationale Strafrecht in der Gegenwart. ....	53
a)	Inlandstaten.....	53
b)	Ausland.....	54
2)	§ 241a StGB und das internationale Strafrecht in der Vergangenheit ...	56

a)	Vor der Wiedervereinigung .....	56
b)	Nach der Wiedervereinigung .....	58
3)	Ergebnis: Heutiger räumlicher Anwendungsbereich .....	60
IV.	Tathandlung .....	60
1)	Adressaten.....	62
2)	Sonderfall: Strafbarkeit der Anzeige bei inländischen Behörden .....	64
3)	Sonderfall: Tatbegehung durch Zeugenaussage.....	67
4)	Sonderfall: Tatbegehung im Internet.....	67
V.	Taterfolg .....	72
1)	Grundlagen der Gefährdungsdelikte.....	72
2)	Erforderlicher Gefahrengrad .....	75
3)	Deliktspezifischer Gefahrerfolg .....	78
a)	Verfolgungsbegriff des § 241a StGB .....	78
b)	Politische Gründe .....	84
c)	Widerspruch zu rechtsstaatlichen Grundsätzen – Grundlagen .....	95
d)	Widerspruch zu rechtsstaatlichen Grundlagen – Deliktsspezifisch.....	101
e)	Sonderfall: Unrechtlich handelnde Rechtsstaaten.....	102
f)	Gewalt- und Willkürmaßnahmen .....	104
g)	Schaden – Geschützte Rechtsgüter .....	111
VI.	Kausalität und objektive Zurechnung.....	113
VII.	Subjektiv besonders schwerwiegende Begehung – § 241a Abs. 3 ....	114
VIII.	Subjektiver Tatbestand .....	115
IX.	Rechtfertigender und entschuldigender Notstand .....	118
1)	Situation in der DDR .....	118
2)	Situation in der Bundesrepublik .....	120
X.	Beteiligungsformen .....	121
XI.	Konkurrenzen .....	122
1)	Verhältnis zu § 164 StGB .....	122

2)	Verhältnis zu den Nachfolgedelikten, insbesondere § 239 StGB .....	123
3)	Verhältnis zu übrigen Tatbeständen .....	125
XII.	Empirische Grundlagen der politischen Verdächtigung .....	126
1)	Das Delikt in Zahlen.....	126
2)	Öffentliche Wahrnehmung des Tatbestands.....	130
3)	Täter- und Tatmotivation.....	131
XIII.	Prozessuale Besonderheiten .....	135
1)	Ermittlungsverfahren .....	135
2)	Hauptverfahren: .....	136
3)	Erweiterte Einstellungsmöglichkeiten.....	137
4)	Verjährung .....	137
XIV.	Zwischenergebnis .....	139
XV.	Zusammenfassung .....	141
E)	Anwendung der Norm in der Gegenwart .....	143
I.	Faktische Bedeutung .....	143
II.	Potenzielle Bedeutung.....	147
1)	Türkei.....	148
a)	Grundlegende Situation .....	149
b)	Inlandsbezug.....	151
c)	Gefährdete Gruppen .....	152
d)	Äußerungsumfeld .....	155
e)	Die App EGM Mobil als besonderes Denunziationsinstrument....	156
aa)	Aufbau der App .....	157
bb)	Rezeption.....	157
f)	Vergleichbarkeit Türkei zur DDR.....	159
aa)	Staatliches Vorgehen .....	159
bb)	Bestehende Menschenrechtslage.....	161
cc)	Folgen für Denunzierte - Schwer menschenrechtswidrig?.....	164
g)	Abgrenzung zur legitimen Strafanzeige in der Türkei .....	165

h)	Fazit: Anwendbarkeit der Norm auf Türkei-Sachverhalte.....	167
2)	Eritrea .....	167
a)	Situationsüberblick .....	167
b)	Bezug zur Bundesrepublik Deutschland – Wirken im Inland.....	169
c)	Äußerungsumfeld .....	170
d)	Vergleichbarkeit Eritrea – DDR.....	171
e)	Inlandsbezug.....	173
f)	Fazit: Anwendbarkeit der Norm auf Eritrea-Sachverhalte.....	174
III.	Hypothetische Bedeutung – Tatbestandsspezifische Auslegung der Verfolgung aus neuen „politischen“ Gründen.....	174
IV.	Fazit .....	178
F)	Verbesserungsoptionen .....	179
I.	Umgestaltung in ein Eignungsdelikt .....	179
II.	Streichung des Erfordernisses der Gewalt- und Willkürmaßnahmen ...	182
III.	Quasi-Verwaltungsakzessorische Ausgestaltung .....	182
IV.	Vorschlag der Neufassung.....	183
V.	Ausgliederung aus den Staatsschutzdelikten .....	185
VI.	Aufnahme in den Katalog § 100b StPO .....	186
G)	Zusammenfassung.....	187
Anhang 1:	Rechtsprechungsübersicht des BGH .....	189
Anhang 2:	App „EGM Mobil“ Funktionsweise und Rezeption .....	199
Quellenverzeichnis:	.....	201